



Psychotherapeutisches Arbeiten in Institutionen

SCHWINDLIGE ARBEITSVERHÄLTNISSE?

Netzwerkveranstaltung
5. Oktober 2012, 10.00–17.00 Uhr

Arbeiterkammer Oberösterreich
4020 LINZ, Volksgartenstraße 40



ÖBVP

Österreichischer Bundesverband für Psychotherapie

PROGRAMM

- 10.00 **Eröffnung – Ingrid S. Farag, MAS**
Vize-Präsidentin des ÖBVP
- 10.05 **Begrüßung – Mag.^a Dr.ⁱⁿ Elisabeth Manhal**
LAbg., Juristin
- 10.15 **Begrüßung – Wolfgang Gruber**
Vorstandsvorsitzender vormals BAGS-KV
- 10.25 **Vorstellung der Kommission**
Psychotherapie in Institutionen des ÖBVP
- 10.35 **Dr. Aldo Frischenschlager**
Rechtliche Aspekte von Anstellungsverhältnissen
Fakten über die verschiedenen Arten von Angestelltenverhältnissen in Institutionen werden dargestellt. Unterschiedliche Vertragsformen werden erläutert und Problemfelder aus rechtlicher Sicht diskutiert.
- 11.45 **Prof. Dr. Günter Flemmich**
Strukturen der AK/ÖGB
Eine Einführung in die Strukturen der Arbeiterkammer und dem Österreichischen Gewerkschaftsbund auf Bundes- und Landesebene und Aufgabenbereiche soll einen Einblick der österreichischen Situation schaffen. Die Gewerkschaften setzen sich üblicherweise, in Vertretung der Interessen ihrer Mitglieder, für höhere Löhne, bessere Arbeitszeiten, mehr Mitbestimmung und Verbesserung der Arbeitsbedingungen ein. PsychotherapeutInnen arbeiten in unterschiedlichen Arbeitsverhältnissen – angestellt, prekär bis freiberuflich. Daher stellt sich die Frage, wie eine gewerkschaftliche Vertretung des Berufes PsychotherapeutIn aussehen kann.
- 13.00 **Mittagspause**
- 14.30 **alternativ 3 Workshops**

WORKSHOPS

A Wolfgang Gruber und Gerhard Delpin, MSc

Atypische Beschäftigungsverhältnisse

Reflexion des Inputreferats von Dr. Frischenschlager.
Brainstorming über Verbesserungsvorschläge, Gegenmaßnahmen zu nachteiligen Beschäftigungsverhältnissen.

B Mag. Gerhard Hintenberger und Mag.^a Barbara Haid

Von Lückenbüßern, billigen Arbeitskräften und unverzichtbaren Arbeitsplätzen – Das psychosoziale Praktikum in der Psychotherapieausbildung

Große Unterschiede charakterisieren die institutionellen Praktikumserfahrungen unserer AusbildungskandidatInnen: Es gibt viele Unklarheiten über die Betätigungsfelder, welche Arbeit darf man leisten, welche nicht. Wie hat die Supervision zu erfolgen, welche Unterstützung gibt es und welche Weiterentwicklung könnte sinnvoll sein.

C Mag.^a Marina Gottwald

Verschwiegenheits- und Dokumentationspflicht in Zusammenarbeit mit interdisziplinären Teams

Wie verhält man sich in interdisziplinären Teams bzgl. der Verschwiegenheits- und Dokumentationspflicht?
Näheres zu Richtlinien und Erfahrungswerten aus dem Alltag.

16.30 Plenum

17.00 Ende

REFERENTINNEN

Gerhard Delpin, MSc: Psychotherapeut in der Child Guidance Clinic

Prof.Dr. Günter Flemmich: Gesundheitsexperte der AK Wien, jahrelange Lehrtätigkeit an der Akademie für Sozialarbeit

Dr. Aldo Frischenschlager: Psychotherapeut Systemische Familientherapie, Rechtsanwalt

Mag.^a Marina Gottwald: Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin in der Landesnervenklinik Wagner Jauregg

Wolfgang Gruber: SOZIALWIRTSCHAFT ÖSTERREICH – Verband der österreichischen Sozial- und Gesundheitsunternehmen vormals BAGS-KV

Mag.^a Barbara Haid: Psychotherapeutin im LKH Hall

Mag. Gerhard Hintenberger: Fachbereichsleiter „Psychotherapie“ am Dept. Psychotherapie und Biopsychosoziale Gesundheit der Donau-Universität Krems, Lehrpsychotherapeut für Integrative Therapie

Zielgruppe:	PsychotherapeutInnen und PsychotherapeutInnen in Ausbildung
Kosten:	ÖBVP-Mitglieder € 25,- Nicht-Mitglieder € 70,- inkl. Kaffee und Mittagsverpflegung
Anmeldung:	per e-mail institutionen@psychotherapie.at per Fax +43.1.512 70 90.44
Anmeldeschluss:	7. September 2012
Anrechnung:	diese Fortbildungsveranstaltung ist für PsychotherapeutInnen mit 8 AE anerkannt
Ort:	4020 LINZ, Volksgartenstraße 40 5 Gehminuten vom Bahnhof

ANMELDUNG



Psychotherapeutisches Arbeiten in Institutionen

SCHWINDLIGE ARBEITSVERHÄLTNISSE?

am 5. Oktober 2012 in Linz

Name

Telefon.....

E-Mail.....

Adresse

Workshop A

oder B

oder C

Unterschrift

Datum

Die Anmeldungen werden in der **Reihenfolge der Einzahlung** der Teilnahmegebühren berücksichtigt. Ohne vorausgegangene Einzahlung kann an der Veranstaltung nicht teilgenommen werden.

Anmeldeschluss ist 7.9.2012

Bei Stornierung nach dem 7.9.2012 oder bei Nichtteilnahme wird der Unkostenbeitrag einbehalten, außer es kann aus der Warteliste nachbesetzt werden. Die Stornierung ist erst gültig, wenn sie schriftlich vom ÖBVP bestätigt wurde.

VOLKSBANK OST Kto. Nr. 35332620000, BLZ 43610



Österreichischer Bundesverband für Psychotherapie

1030 Wien :: Löwengasse 3/5/6 :: T +43.1.512 70 90.0 :: F +43.1.512 70 90.44

oebvp@psychotherapie.at :: www.psychotherapie.at